

„Hebben dat sülvst in d' Hand“

Zur Kolumne „Platt
maakt“ vom 8. April
schreibt **MARTIN
FELDKAMP** aus He-
sel:

Ik much Wilko Lücht dan-
ken, dat he in sien Platt-Ko-
lumne up de vöölst to grote
Bundestag ingahn is, de dör
de Överhang- un Utglieds-
mandaten entsteiht. Dat is
en Unding, dat uns Politi-
kers dat nich vernünftig in
d' Rieg brengen willen.

Un wenn de dat nich vör-
nanner kriegen, sük to min-
nerseren, denn mutten wi
Börgers dat sülvst angahn.
Und dat is egentlik heel
simpel. Klar, elk hett bi de
Wahl van de Bundestag
twee Stimmen; man bruukt
de aver nich beid ofgeven.
Wenn wi all up uns Eerst-
stimm för de Direktkandi-
daat verzichten un blot
noch de Tweedstimm för de
Partei ankrüzen, denn hett
sük dat flink mit de Över-

hang- un Utgliedsmanda-
ten. Un denn komen ok
maal anner Kandidaten
över de Parteilist in 't Parla-
ment as blot de Platzhirs-
ken.

Wi hebben dat als Wählers
also sülvst in d' Hand, wo
groot uns Bundestag word
un well d'r inkummt. Wi
mutten daar an de Wahl-
sönndag in September blot
Gebruuk van maken.